

Der Mensch im Vorschlagswesen

Praxisgerechtes Intensivseminar zum Ideenmanagement

Peter Koblank, der Sie durch dieses Seminar führt, ist ein international anerkannter Consultant für Ideenmanagement, der bereits viele hunderte Firmen im In- und Ausland beraten hat.



Koblank ist bekannt für seine strukturierte, dialogorientierte, praxisbezogene und fachlich fundierte Darstellungsweise.

Ablauf des Seminars

- 9:00 Uhr **Empfang und Kaffee, Ausgabe der Unterlagen**
- 9:15 Uhr **Seminar Teil I**
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
- 13:15 Uhr **Seminar Teil II**
- 17:00 Uhr **Überreichung der Teilnahmezertifikate**
- Zwischendurch Kaffeepausen

Warum Sie teilnehmen sollten

Der Mensch entscheidet in unterschiedlichen Rollen über Erfolg oder Misserfolg des Ideenmanagements.

Das Betriebliche Vorschlagswesen wurde in der Vergangenheit häufig als „Sozialeinrichtung“ gesehen, bei der die Einreicher im Fokus standen. Doch nur wenn sich das Vorschlagswesen als moderne Vermittlungsdienstleistung versteht, die allen Prozessbeteiligten greifbare Vorteile bietet, kann es Erfolg haben.

Bei diesem Seminar gewinnen Sie verblüffende, bei näherer Betrachtung aber völlig naheliegende Erkenntnisse, mit deren praktischer Umsetzung Sie Ihr Vorschlagswesen innerhalb kürzester Zeit auf einen nachhaltigen Erfolgskurs bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte aus den Bereichen Ideenmanagement, Vorschlagswesen, KVP, Qualitätsmanagement und Personalwesen sowie an Betriebs- und Personalräte.

Donnerstag, 25. Juni 2020 in Nürnberg

Motivation I - Grundlagen

- Was Verbesserung, Optimierung und Kaizen tatsächlich bedeuten
- Welche Arten von Motivation man unterscheidet
- Wie sich Motivation messen lässt

Vorschlagswesen als Supportprozess

- Wer die Kunden des Vorschlagswesens sind
- Wie sich BVW und KVP nahtlos ergänzen
- Was sich tatsächlich hinter dem Begriff Ideenmanagement verbirgt

Prozessanalyse

- Warum Ideen an falscher Navigation scheitern
- Warum man niemals Gutachten einholen darf
- Worauf es bei der Realisierung ankommt

Navigation

- Warum das traditionelle Vorschlagswesen nicht funktioniert hat
- Wo Vorgesetzten-Modelle an ihre Grenzen stoßen
- Worin sich Prozess- und Produktoptimierung unterscheiden

Evaluation

- Warum das Vorschlagswesen an falschen Fragen scheitern muss
- Was beim Sich-zu-eigen-Machen einer Idee passiert
- Warum Intranet-Technologie das Vorschlagswesen total verändert

Implementation

- Wo die eigentliche Wertschöpfung im Vorschlagswesens stattfindet
- Warum man ein Vorschlagswesen benötigt
- Worin die Zauberkraft des Nutzens besteht

Gratifikation

- Warum es Prämien gibt
- Wie man das Aufgabengebiet sehr einfach abgrenzt
- Welche Rolle die Einführungsreife spielt

Motivation II - Gezielter Einsatz

- Warum manche Mitarbeiter keine Ideen einreichen
- Warum manche Führungskräfte das Vorschlagswesen blockieren

EU-DSGVO und Aufbewahrungsfristen

- Welche Konsequenzen der Datenschutz hat
- Warum die zehnjährige Aufbewahrungsfrist ein Märchen ist
- Welche Rolle die Fristen in der BVW-BV/DV spielen

Mitbestimmung

- Wobei der Betriebsrat/Personalrat mitzubestimmen hat
- Wie sich das Vorschlagswesen zum heutigen Zustand entwickelt hat
- Wofür man eine paritätische Kommission braucht

Kennzahlen im Vorschlagswesen

- Warum man Input und Output klar voneinander trennen muss
- Wie das BVW-spezifische Zeitverschiebungsparadoxon funktioniert
- Was die Kennzahlen wirklich aussagen

Crowdsourcing und Kollaboratives Ideenmanagement

- Wie man Kommentare und Bewertungen gezielt einsetzen kann
- Wie kollaboratives Vorschlagswesen in der Praxis aussehen kann

So erreichen Sie uns:

Brief: EUREKA e.V.
Hartmannweg 12
D-73431 Aalen

Registergericht: AG Ulm VR 500553
UID-Nr.: DE173666042
Präsident: Wolfgang von Fuchs-Nordhoff

Fax: +49 (0) 73 61 52 81 72
Telefon: +49 (0) 73 61 52 81 71

E-Mail: mail@eureka-akademie.de
Internet: www.eureka-akademie.de

Termin und Ort:

Fürther Hotel Mercure Nürnberg West
Laubenweg 6
D-90765 Fürth

Telefon: +49 (0) 911 97 60 0 Telefax: +49 (0) 911 97 60 100

E-Mail: h0493@accor.com

<https://www.accorhotels.com/de/hotel-0493-fuerther-hotel-mercure-nuernberg-west/index.shtml>

Das Fürther Hotel Mercure Nürnberg West ist ein 4-Sterne-Hotel mit 129 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern. Zur abendlichen Entspannung stehen Ihnen ein Außenpool mit Liegewiese sowie ein Fitnessbereich zur Verfügung.

Anreise:

Vom Fürther Hauptbahnhof mit dem Bus 178 oder 179, die Haltestellen befinden sich jeweils in unmittelbarer Nähe zum Hotel. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, stehen Ihnen 150 Parkplätze (für EUREKA Teilnehmer kostenlos) zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen:

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Firmen, Behörden und Verbände. Die Teilnahmegebühr beträgt 750,- EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. Im Preis inbegriffen sind die Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Bei gemeinsamer Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhält jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 10% Ermäßigung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Rücktritt (bitte schriftlich) ist bis 14 Tage vor Seminarbeginn kostenlos möglich. Bei Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt wird die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Selbstverständlich ist die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers jederzeit möglich. Gerichtsstand ist Aalen. Programmänderungen oder die Absage aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Übernachtung:

Im Tagungshotel steht ein begrenztes, für 99,- EUR inkl. gesetzlicher MwSt einschließlich Frühstücksbuffet buchbares Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung frühzeitig **direkt beim Hotel** unter dem **Stichwort EUREKA** vor.

EUREKA stellt sich vor

EUREKA ist eine Initiative, die sich die Aufgabe gestellt hat, partizipative Optimierungssysteme zu fördern und Unternehmen bei der Realisierung dieser Systeme im Rahmen eines ganzheitlichen betriebswirtschaftlichen Denkens strategisch und operativ zu unterstützen.

Partizipative Optimierungssysteme steigern die Wettbewerbsfähigkeit auf Basis kontinuierlicher Verbesserung unter Einbeziehung aller Mitarbeiter.

Partizipative Optimierungssysteme erfordern ein modernes Ideenmanagement, das sowohl auf spontaner Ideenfindung (Betriebliches Vorschlagswesen), als auch auf moderierter Ideenfindung (KVP, Qualitätszirkel, Problemlösungsgruppen) basieren kann.

EUREKA erfüllt seine Aufgabe über die **EUREKA Akademie** (Workshops, Seminare und Konferenzen), über **EUREKA Consulting** (firmenspezifische Beratung und Inhouse-Seminare) und über **EUREKA Research** (Studien, Umfragen und Benchmarking).

EUREKA ist ein eingetragener Verein, dessen Präsidium von einem internationalen Beirat fachlich unterstützt wird.

EUREKA[®] ist ein eingetragenes Markenzeichen.

Anmeldung Fax +49 (0)7361 528 172 oder mail@eureka-akademie.de

EUREKA AKADEMIE
Veranstaltung:

**Der Mensch im Vorschlagswesen
1-tägiges Intensivseminar am 25. Juni 2020 in Nürnberg**

Vor- und Zuname:

Firma:

Abteilung:

Straße:

PLZ Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift: